



PORSCHE

Presse-Information

13. August 2020

Panamera Turbo (Modelljahr 2020): Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 238 g/km

Rekord für Porsche-Viertürer in der Kategorie „Oberklasse“

Neuer Panamera erzielt Bestzeit auf der Nürburgring-Nordschleife

Stuttgart/Nürburg. Porsche hat das Performance-Potenzial des neuen Panamera schon vor der Weltpremiere unter Beweis gestellt: Testfahrer Lars Kern (32) absolvierte auf der legendären Nürburgring-Nordschleife eine volle Runde über 20,832 Kilometer mit einem leicht getarnten Serienfahrzeug in exakt 7:29,81 Minuten. In der offiziellen Rangliste der Nürburgring GmbH wird diese von einem Notar beglaubigte Zeit als neuer Rekord in der Kategorie „Oberklasse“ geführt.

„Die Optimierungen am Fahrwerk und am Antrieb des neuen Panamera waren bei dieser Runde auf der bekanntermaßen anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt immer spürbar“, so Kern. „Besonders im Hatzenbach oder auch im Bereich Bergwerk und Kesselchen zeigt die Neuabstimmung der elektromechanischen Wankstabilisierung, die dem Panamera trotz der Bodenwellen dort zu einer unglaublichen Stabilität verhilft, nachhaltig Wirkung. Am Schwedenkreuz kamen die verbesserte Querdynamik und das gestiegene Gripniveau der neuen Michelin-Sportreifen zum Tragen. Hier habe ich Kurvengeschwindigkeiten erreicht, die ich mit dem Panamera nicht für möglich gehalten hätte.“

Bandbreite zwischen Komfort und Sportlichkeit weiter vergrößert

„Der Panamera war schon immer exklusive Reiselimousine und echter Sportwagen zugleich. Beim neuen Modell haben wir diese Bandbreite noch einmal vergrößert“, so

Baureihenleiter Thomas Friemuth. „Neben der gestiegenen Motorleistung wurden Kurvenstabilität, Aufbauruhe und Lenkpräzision verbessert. Das zählt auf den Alltagskomfort ein, aber auch auf die Performance. Die Rekordzeit untermauert dies eindrucksvoll.“

Bei 22 Grad Celsius Außen- und 34 Grad Celsius Asphalt-Temperatur nahm Lars Kern am 24. Juli 2020 um 13:49 Uhr die Runde in Angriff und überquerte die Ziellinie 7:29,81 Minuten später. Der Rekord-Panamera war zum Schutz des Fahrers mit einem Rennsitz und einem Sicherheitskäfig ausgerüstet. Darüber hinaus bestätigte der Notar den Serienzustand des noch getarnten Viertürers, der Ende August Weltpremiere feiern wird. Der eigens für den neuen Panamera entwickelte, bei der Rekordfahrt genutzte Sportreifen Michelin Pilot Sport Cup 2 wird nach der Markteinführung optional erhältlich sein.

Rund 13 Sekunden schneller als das Vorgängermodell

Die Rekordzeit unterstreicht die umfangreiche Weiterentwicklung der zweiten Panamera-Generation. Bereits 2016 hatte Lars Kern mit einem 550 PS starken Panamera Turbo den Eifel-Kurs in 7:38,46 Minuten bezwungen – über die damals für Rekordfahrten üblichen 20,6 Kilometer, also ohne den rund 200 Meter langen Streckenabschnitt an der Tribüne Nummer 13 (T13). Gemäß den neuen Statuten der Nürburgring GmbH wurde diesmal über die komplette Nordschleifen-Distanz von 20,832 km gemessen. Zum Vergleich: Die 20,6 km hatten Lars Kern und der neue Panamera bereits nach 7:25,04 Minuten hinter sich gelassen. Damit war das Rekordgespann rund 13 Sekunden schneller als vor vier Jahren.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt. Vorerst sind noch die hiervon abgeleiteten NEFZ-Werte anzugeben. Diese Werte sind mit den nach dem bisherigen NEFZ-Messverfahren ermittelten Werten nicht vergleichbar.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT unentgeltlich erhältlich ist.